

Einleitung	7
Die 85. Infanterie-Division als Vorgängerdivision	9
Stellenbesetzungsplan der 85. Infanterie-Division vom 2. Februar 1944 bis 7. April 1945	10
Das Ende der 85. Infanterie-Division und die Umbenennung in „Potsdam“	13
Die Zuführung des Artillerie-Korps 412	16
Der Stellenbesetzungsplan der Division „Potsdam“ vom 8. April 1945	20
Der Zusammenbruch der Westfront im April 1945	21
Die „Festung Harz“ und der aussichtslose Abwehrkampf	23
Die Einsatzgebiete der Division	35
Aus Erlebnisberichten und Erinnerungen von Angehörigen der Division	51
<b>Potsdam 1 / Regiment 1053. 1. Bataillon</b>	51
Einsatz im Harz und Kriegsende	52
Überleben in Neuwerk	60
<b>Potsdam 2 / Regiment 1054. 1. Bataillon</b>	65
Bei der Division Potsdam im Harz	65
Der Weg von Döberitz bis in die Gefangenschaft im Harz	74
Meine Erlebnisse bei der Division Potsdam	78
Das Ende im Ostharz im April 1945	85
Als Arzthelfer im Bataillons-Hauptverbandsplatz	87
<b>Potsdam 2 / Regiment 1054. 2. Bataillon</b>	90
Die letzte deutsche Offensive	90
<b>Potsdam 3 / Regiment 1064. 2. Bataillon</b>	96
Meine Soldatenzeit bei den Divisionen „Potsdam“	96
<b>Der Vorstoß der 83. US-Infanterie-Division zur Elbe</b>	100
<b>Potsdam 3 / Regiment 1064. 1. Bataillon</b>	105
Die Kampfhandlungen am 12. April 1945 um die Stadt Barby/Elbe	105
Das deutsche Militär verlässt die Stadt	113
Die Besetzung der Stadt am 13. April	115
Der amerikanische Brückenkopf bei Barby	121
Grabstellen von Soldaten der „Division Potsdam“ ...	127
 Anhang	 134
Anmerkungen	140
Quellen- und Literaturverzeichnis	142